

## PRESSEMITTEILUNG

### **CFDs & Co.: Steuerhammer verunsichert Anleger**

**GodmodeTrader-Chefredakteur Daniel Kühn trifft mit Newsletter-Artikel den Nerv vieler Marktteilnehmer – was Trader jetzt wissen müssen**

**München, 18. Juni 2021** – „Ein verfassungswidriger Skandal“ – so bezeichnet Daniel Kühn, Chefredakteur des Tradingportals GodmodeTrader, die Besteuerung von Termingeschäften. Konkret meint er damit eine Steuerrechtsänderung von 2019, die festlegte, dass ab 2021 Verluste aus Termingeschäften nur noch teilweise mit Gewinnen verrechnet werden können.

Als erfahrener Journalist und Trader macht er es sich schon seit Anfang 2020 zum Ziel, kontinuierlich über diese komplexe Thematik aufzuklären und vor allem der eigenen Leserschaft hilfreiche Tipps zu geben. So geschehen auch im Godmode Newsletter vom 9. Juni. Aktueller Anlass hierfür war eine Vorlage des Bundesverfassungsgerichts zur Verlustverrechnungsbeschränkung für Aktienveräußerungsverluste. Die Resonanz, die er innerhalb der letzten Woche aus den Reihen der rund 40.000 Abonnenten bekam, zeigt, wie sehr das Thema die Tradingwelt beschäftigt und wie wenig darüber berichtet und aufgeklärt wird.

„Mich haben überwältigend viele Leserinnen und Leser angeschrieben, die nun endlich einen klaren Überblick über die Risiken des neuen Steuerrechts haben. Dass so etwas an anderen Stellen nicht besser und transparenter kommuniziert wird, ist fahrlässig. Damit kann man Leute in den Ruin treiben“, so Daniel Kühn. Doch er bleibt optimistisch: „Die Tatsache, dass der Bundesfinanzhof die Frage der Verlustverrechnungsbeschränkungen bei Aktienverlusten durch das Bundesverfassungsgericht geklärt sehen will, macht sehr zuversichtlich, dass ähnliches auch bei den Termingeschäften und Totalverlusten passieren wird. Es sind schon Klagen angekündigt, u. a. von den Anlegerschützern wie DSW.“

Alle Details zur Thematik sowie konkrete Tipps für Trader gibt es im aktuellen Godmode Newsletter: <https://mailchi.mp/boerse-go/der-steuerhammer-fuer-anleger>

## PRESSEMITTEILUNG

### **Über die BörseGo AG**

Der Münchner „FinTech“-Vorreiter wurde im Jahr 2000 gegründet und bietet Privat- und Geschäftskunden IT-Lösungen und redaktionelle Inhalte. Besonders bekannt ist die BörseGo AG für GodmodeTrader und Guidants. Das Portal GodmodeTrader ([www.godmode-trader.de](http://www.godmode-trader.de)) zählt zu den reichweitenstärksten Web-Angeboten für Trading, Technische Analyse und Anlagestrategien im deutschsprachigen Raum. Die Trading-Plattform Guidants ([www.guidants.com](http://www.guidants.com)) wurde Anfang 2015 in die FinTech50-Shortlist aufgenommen und gehört damit offiziell zu den vielversprechendsten europäischen Finanz- und Technologieprodukten. Mehr unter [www.boerse-go.ag](http://www.boerse-go.ag)

1.775 Zeichen. Abdruck honorarfrei. Beleg erbeten.

Pressekontakt:

### **BörseGo AG**

Luisa Schillinger  
Unternehmenskommunikation  
Balanstr. 73, Haus 11, 3. OG, 81541 München  
Tel: 089 / 76 73 69-133, Fax: -290  
[luisa.schillinger@boerse-go.de](mailto:luisa.schillinger@boerse-go.de), [www.boerse-go.ag](http://www.boerse-go.ag)